

## Das märkische Tagebuch

Für das Projekt »zeitstimmen« sucht das Brandenburgische Literaturbüro (BLB) historische Tagebücher. Zwar sei die Resonanz auf das Projekt sehr gut, sagte BLB-Geschäftsführer Hendrik Röder am Mittwoch in Potsdam. Es würden aber dringend weitere Beiträge gesucht. Innerhalb eines halben Jahres kamen bereits fast 4.800 Einträge auf knapp 600 Seiten zusammen. Laut Röder ist »zeitstimmen.de« das erste deutschsprachige Internetportal für historische Tagebücher. Hier werden private Tagebücher und Briefe aus drei Jahrhunderten präsentiert, die in der Region geschrieben wurden. »So begreift man die Geschichte Brandenburgs viel besser als nur aus trockenen Geschichtsbüchern«, so Röder.(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170165.das-maerkische-tagebuch.html>